



Syrien/Hula: BBC-Massakerlüge entlarvt



Am 25. Mai 2012 sollen syrische Truppen und Milizen bei dem syrischen Dorf Hula 108 Menschen niedergemetzelt haben, berichteten unsere Medien. ...

Am 25. Mai 2012 sollen syrische Truppen und Milizen bei dem syrischen Dorf Hula 108 Menschen niedergemetzelt haben, berichteten unsere Medien. Die BBC veröffentlichte auch gleich ein eindrucksvolles Foto davon: Hunderte von Leichen in Leinensäcken, die in einer großen Halle liegen. Ein Kind hüpfte über alle Leichen. Die Botschaft der Bilder: „Schreckliche Wirklichkeit der Gewaltherrschaft des syrischen Despoten Baschar al- Assad.“ Doch so reißerisch das BBC- Foto auf ihrer Titelseite zu dem Massaker auch sein mochte: Das Problem: Das Bild zeigte gar nicht die Toten des angeblichen Regierungs-Massakers in Hula, sondern Leichen aus dem Irak. Dieses Bild ist nachweislich neun Jahre alt! Das enthüllte kurz nach der Veröffentlichung der Fotograf des Bildes, Marco di Lauro, auf seiner Facebook-Seite: „Jemand benutzt illegal eines meiner Bilder für anti-syrische Propaganda auf der Titelseite der BBC-Webseite.“ Dies regte Lauro entsetzlich auf.

von sj

Quellen:

PHOENIX Nr. 4, 16. Jahrgang 2012; <http://www.marcodilauro.com/blog/bbc-mistakenly-runs-dated-iraq-photo-to-illustrate-the-syrian-massacre/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.